

## **Australian Macadamia Society mit neuem CEO Jolyon Burnett**

### **Macadamias: Großes Marktpotenzial für vielseitige Produkte**

Lismore, Australien/Hamburg, Dezember 2008. – Die Australian Macadamia Society (AMS), die Spitzenorganisation der Macadamiabranche Australiens, hat einen neuen Geschäftsführer berufen: Mr Jolyon Burnett spricht nun für etwa 90 % der australischen Macadamiaindustrie. Die Geschäftsbereiche, die er betreut, und die durch ein Abgabensystem finanziert werden, umfassen verschiedene Dienstleistungen in den Bereichen der Forschung und Entwicklung von Prozessen, die vom Anbau über die Verarbeitung bis zu medizinischen Studien reichen. Die AMS ist auch verantwortlich für die weltweite Vermarktung der Macadamianüsse und damit auch für deren Marketing in Richtung Deutschland.

Jolyon Burnett reizt an der Macadamianuss ganz besonders ihre Vielseitigkeit – sowohl für den Endverbraucher in der Verwendung als auch im Handel: „Die Macadamia ist in den verschiedensten Produkten einsetzbar – vom Pesto bis zur Schokolade und auch pur ist sie ein Genuss. Das entdecken viele Hersteller und erweitern ihre Produktlinien um Macadamianüsse. Damit sind im Handel an verschiedenen Regalplätzen gute Gewinnspannen zu erreichen. Und die Aussichten sind auch weiterhin positiv: Da erst gut 50 % der Deutschen Macadamianüsse kennen, gibt es noch eine Menge Potenzial am Markt.“ An dieser Stelle setzen wir mit unseren PR- und Promotionaktivitäten an.“

Die Vertriebspartner in Deutschland schätzen, so Burnett, ganz besonders die verlässliche, hohe Qualität der australischen Ware: „Im Vergleich zu Macadamias aus anderen Ursprungsländern können wir durch die hohen Sicherheitsstandards der australischen Lebensmittelindustrie und unsere Maßnahmen in Forschung und Entwicklung kontinuierlich hohe Qualität liefern. Das ist die wichtigste Grundlage für die hochwertigen Markenprodukte unserer Geschäftspartner in Deutschland wie auch weltweit.“

Nach anfänglich schlechten Prognosen durch ungünstige Wetterverhältnisse ist das Endergebnis der Ernte nun doch etwas entspannter zu sehen. Zwar liegen die Erntemengen deutlich unter den Vorjahreszahlen, ungefähr 16 %, aber ein guter Teil davon kann durch Übermengen aus dem Vorjahr ausgeglichen werden, so dass Burnett optimistisch ins kommende Jahr sieht: „Wir möchten noch vielen Verbrauchern den „Wow!-Effekt“ bringen: Macadamias sind knackig, lecker und gesund – wer sie einmal probiert hat, ist garantiert Fan der *Königin der Nüsse*.“ Mittelfristig ist außerdem mit einem fortwährenden Volumenwachstum zu rechnen, denn mehr als ein Drittel der angepflanzten Macadamianussbäume erreichen erst in den kommenden 2-3 Jahren das produktionsreife Alter.

Jolyon Burnett, CEO der Australian Macadamia Society ist in der australischen Agrarindustrie ein anerkannter Experte. Er hat im Management von Agrarorganisationen aus den Bereichen Bewässerung und Pflanzenzucht gearbeitet sowie in der Gartenbauforschung. Burnett hat ein Diplom in Agrarwissenschaften sowie einen Master in Umweltwissenschaften.

In Deutschland werden australische Macadamias von führenden Markenherstellern und unter Eigennamen vertrieben und sind in den meisten Supermärkten erhältlich.

Australische Macadamias  
Bei Abdruck Beleg erbeten

---

\* TNS/EMNID-Studie, April 2008